

Wissenschaft.Berge.Ideologien (Monte Verità, 26-28 Apr 07)

Simona Boscani Leoni

Internationale Tagung:

Wissenschaft - Berge - Ideologien

Johann Jakob Scheuchzer (1672-1733) und seine Zeit

Monte Verità,
Ascona (Schweiz),
26.-28. April 2007

Seit einigen Jahren beobachtet man eine allgemeine Erhöhung und eine Erneuerung des historischen Interesses an der Person von Johann Jakob Scheuchzer und seiner Rolle als Erforscher und Vermittler von Kenntnissen über die Alpen auf europäischer Ebene. Ausgegangen ist die Idee zu einer Tagung von einem Projekt über die Korrespondenz des Zürcher Arztes und Naturforschers mit den Eliten der Berggebiete. Trotz der wichtigen Beiträge der letzten Zeit traten bei den Projektarbeiten Lücken in Erscheinung, die unsere einschlägigen Kenntnisse weiterhin limitieren und die wir mit der Tagung zumindest teilweise ausfüllen möchten. Das besagte Projekt weist zum Beispiel auf die bisher fast unbeachtete Existenz von interregionalen und "peripheren" Kanälen der Sammlung und Zirkulation von Informationen (wie auch von Ideologien) hin. In der Kulturgeschichte des Barock, der Eidgenossenschaft und der Alpen ist Scheuchzer sicher eine zentrale intellektuelle Gestalt. Die Konferenz beabsichtigt, Forscher/innen miteinander ins Gespräch zu bringen, die sich für ihn interessieren, und gleichzeitig die Entwicklung von multidisziplinären Zugängen zu seinem Werk zu fördern.

Scheuchzer war natürlich Teil einer europäischen Kultur, die sich zunehmend für neue und komplexe wissenschaftliche Fragen öffnete: Das Verständnis dieses allgemeinen Kontexts werden Vorträge vermehren, welche die Beziehung zwischen Wissenschaft und Gebirge von der Renaissance bis ins 19. Jahrhundert thematisieren. Die Tagung will nicht nur die Gegenüberstellung verschiedener Wissensgebiete begünstigen (Geschichte, Wissenschaftsgeschichte, Kunstgeschichte, Literatur, Philosophie); sie möchte auch die Begegnung mit Forschungsprojekten ermöglichen, die sich mit anderen Gelehrten des Nordens und Südens befassen, welche eine Rolle

bei der "Entdeckung" der Berge spielten (man denkt an Albrecht von Haller oder an Horace Bénédict de Saussure, und an Persönlichkeiten wie Conrad Gesner, Aegidius Tschudi oder Leonardo da Vinci und Valerio Faenza). Schliesslich befasst sich die Konferenz mit einem dritten Argument, nämlich mit der identitären Rolle der Landschaft und der Entwicklung des Mythos des "homo alpinus helveticus", zu dem Scheuchzer als Gelehrter wie auch als Ideologe einen nicht unerheblichen Beitrag leistete.

Die Tagung bezieht sich also auf drei grosse Themenbereiche:

- 1) Scheuchzer als Gelehrter;
- 2) Wissenschaft und Gebirge von der Renaissance bis ins 19. Jahrhundert;
- 3) Nationale Vorstellungen und Mythos vom "homo alpinus".

Sprachen der Tagung: Italienisch, Deutsch, Französisch, Englisch.

Organisatoren:

Laboratorio di Storia delle Alpi
Accademia di Architettura (Mendrisio) / Institut für Kulturforschung
Graubünden (Chur).

Kontakt:

Dr. phil. Simona Boscani Leoni
simona.boscani@lu.unisi.ch

Informationen unter:

www.isalp.unisi.ch
www.kulturforschung.ch www.monteverita.org/congressi

Teilnehmer und Titel der Referate

(das definitive Programm wird im Oktober 2006 zur Verfügung stehen)

Jean-Marc Besse, CNRS, Paris
Voir la terre au 17e siècle: le paysage entre chorographie et cosmographie.

Andrea Carlino, Universität Genève
Titel nicht verfügbar.

Ivano Dal Prete, Progetto Vallisneri CNR, Italia
Valerio Faenza e il problema dell'origine dei monti nel cinquecento Veneto.

Robert Felfe, Humboldt-Universität, Berlin
"Acarnan fecit"
Bildstrategien bei Scheuchzer und Zeitformen von Naturgeschichte in der Kunst der Frühen Neuzeit.

Kaspar von Geyserz, Universität Basel

Religion und Wissenschaft im europäischen Kontext (ca. 1680-1750).

Paola Giacomoni, Universität Trento

La teologia naturale di J. J. Scheuchzer.

Monika Gisler, ETH Zürich

Forschen in den "Eingeweiden der Erde". Johann Jakob Scheuchzers

Erdbebenforschung im Rahmen seiner Orogenie.

Uwe Hentschel, TU Chemnitz

Das Bild vom eigenen Land. Schweizer Aufklärer in der ersten Hälfte des

18. Jahrhunderts und der deutsche Philhelvetismus.

Marita Hübner, Universität Göttingen

Jean André Deluc (1727-1817): Geologie und protestantische Erinnerungskultur.

Michael Kempe, Universität St. Gallen

Krieg im Toggenburg. Johann Jakob Scheuchzer als Feldarzt.

Urs Leu, ZBZ Zürich

Johann Jakob Scheuchzer als Paläontologe.

Thomas Maissen, Universität Heidelberg

Storia elvetica ed Alpi da Stumpf a Scheuchzer.

Pietro Cesare Marani, Politecnico, Milano

Leonardo e le montagne. Dall'arte alla scienza.

Guy P. Marchal, Universität Luzern

Scheuchzer und der schweizerische "Alpenstaatsmythos".

Jon Mathieu, Universität Luzern

Von den Alpen in die Anden: Alexander von Humboldt und seine
frühneuzeitlichen Quellen.

Philippe Mudry, Universität Lausanne

Arcs-en-ciel, torrents et cascades sous l'oeil et la plume d'un
naturaliste écrivain. Problèmes de traduction autour des Itinera per
Helvetiae Alpinas Regiones de Johannes Jacobus Scheuchzer.

Irmgard Müsch, Wuerttembergisches Landesmuseum Stuttgart

Bilder wider den Zweifel. Die Illustrationen zu Scheuchzers "Physica Sacra".

Alessandro Pastore, Universität Verona

La natura e la nazione nella scienza alpinistica dell'Ottocento.

Claude Reichler, Universität Lausanne

Science baroque et paysage dans les Itinera alpina.

Christian Sieber, Adliswil / Universität Zürich

Geographie, Geschichte, Bevölkerung, Sprache - Aegidius Tschudi und die Erforschung der Alpen im 16. Jahrhundert.

René Sigrist, Universität Genève

Les sciences de la terre à l'âge des académies (1700-1830). Milieux, institutions et réseaux.

Martin Stuber, Hubert Steinke, Universität Bern

Hallers Alpen zwischen Dichtung, Ökonomie und Wissenschaft. Elemente einer Ausstellung.

Ezio Vaccari, Universität Insubria, Varese

La figura di J. J. Scheuchzer nella storia delle scienze geologiche sulle Alpi.

Daniela Vaj, Universität Lausanne

Jakob Johann von Tschudi (1818-1889), naturaliste, médecin et voyageur.

Quellennachweis:

CONF: Wissenschaft.Berge.Ideologien (Monte Verità, 26-28 Apr 07). In: ArtHist.net, 24.10.2006. Letzter Zugriff 16.12.2025. <<https://arthist.net/archive/28657>>.